

## NEWSLETTER 03/2021

Liebe Freunde von Grace Home

Wiederum lassen wir euch am Leben in Indien teilhaben.

### DIE KINDER

Das Jahr 2020 war nicht ganz einfach für uns. Leider können die Kinder bis heute nicht bei uns im Kinderheim leben und wohnen bei ihren Familien. Die Schulen waren nur kurz von der 9-10 Klasse geöffnet, aber fast niemand nahm am Schulunterricht teil, auch aus Angst vor dem Corona Virus. Wir versuchen so gut wie möglich in Kontakt mit den Kindern zu sein, was auch nicht immer einfach ist. Vor Weihnachten haben wir alle Kinder eingeladen zu uns ins Grace Home. Zusammen sind wir wieder Weihnachtskleider kaufen gegangen und haben dann Weihnachten gefeiert. 3 Kinder kamen leider nicht, alle anderen waren da.



Wir sind dankbar, keines unserer Kinder oder deren Familienmitglieder Corona hatten. Das Leben für sie alle ist schwierig, oft wurden leider auch unsere Kinder zur Arbeit geschickt, um der Familie beim Einkommen zu helfen. Wir sind dankbar, dass wir sie immer wieder mit Lebensmittel unterstützen durften. Und wir durften miterleben wie der Herr zu ihnen allen schaut. *Er hat ausgestreut, er hat den Armen gegeben; seine Gerechtigkeit bleibt in Ewigkeit.*

2. Korinther 9,9

Im Moment sind die Schulen der Regierung gerade wieder geschlossen, da die Zahl der Corona Fälle wieder zunimmt. Das Bildungssystem zeigt sich im Moment von der schwierigen Seite. Wir hoffen aber, dass auf den Juni oder später die Schulen wieder öffnen, und unsere Kinder die Möglichkeit für Bildung wieder bekommen. 3 unserer Kinder sind

gefährdet, nicht mehr zu uns ins Grace Home zurück zu kommen, da sie in Arbeit eingebunden sind.



Bitte betet mit uns dass die Wichtigkeit von Bildung auch bei unseren Kindern ihren Familien verstanden wird und ihnen eine Change auf eine Bildung gegeben wird.

### DER NEUBAU

#### Das Schulhaus

Der 3. Stock ist noch im Rohbau. Dort brauchen wir noch viel Material, wie Lampen, elektrische Kabel, 36 Fenster und für 650 m2 Bodenplatten. Der Eingang wird noch ganz fertig gestellt. Die Schulzimmer sind soweit fertig, jetzt hoffen wir nur noch die Bewilligung zu erhalten um dann zum



gegebenen Zeitpunkt die Schule zu eröffnen. Nun sind wir am Rekrutieren von Lehrern. Wir hoffen bald zu sehen, wie sich die Schulzimmer füllen mit Schülern aus allen Kasten und hoffen dass wir ihnen gute Bildung vermitteln können, und Jesus Christus lieb machen können.

#### Das Kinderheim



Das Haus der Buben wächst immer mehr. Wir sind beim Parterre im Moment mit den Mauern oben und die Arbeiter fixieren die Schalung für das Dach welches dann bald betoniert wird.

Das Haus der Mädchen, dort sind wir noch nicht soweit fortgeschritten. Wir geben im Moment Priorität beim andern Haus.

### Die WC-Anlagen

Dort werden in den nächsten Wochen die Platten gelegt, Waschbecken und Wasserleitungen fixiert.



Wir sind dankbar für alle guten Fortschritte beim Bauen und für Bewahrung auf der Baustelle.

### DIE MISSIONSARBEIT

Wegen Corona können wir nach wie vor keine Grossveranstaltungen halten, aber wir planen im Sommer wiederum eine Ferienbibel Schule für Kinder durchzuführen. *Jesus aber sprach: Lasst die Kinder, und wehrt ihnen nicht, zu mir zu kommen! Denn solchen gehört das Reich der Himmel. Matthäus 19.24*

Wir sind froh dass wir noch von Jesus Christus erzählen dürfen, obschon das meist nur im kleinen privaten Rahmen möglich ist. Leider werden auch in unserer Gegend Christen und Pastoren mehr und mehr verfolgt. Wir dürfen aber trotzdem erkennen wie die Gemeinde Gottes wächst und Menschen Jesus Christus ganz persönlich erleben. Hier eine Geschichte: Madhamma, eine Witwe mit 2 Kindern lebt in sehr armen Verhältnissen, besitzt ein wenig Land das sie bewirtschaftet und eine Kuh. Täglich nach dem Melken der Kuh wird sie auf der Weide gebracht zum Fressen. So auch an einem Sonntagmorgen, bevor die Frau den Gottesdienst besuchte. Als sie von der Kirche nach Hause kam und nach ihrer Kuh schauen wollte, war sie nicht mehr auf dem Feld. Madhamma war sehr verzweifelt und suchte überall, fand die Kuh aber nicht. Sie war sehr enttäuscht und sorgte sich, denn diese Kuh brachte ihr Einkommen und ihr ganzes Vermögen. Sie betete in dieser Verzweiflung zum Herrn, er möge ihr doch helfen die Kuh wieder zu finden. Nach 3 Tagen fand sie schlussendlich die Kuh wieder. Sie war übergelukkig, lobte und dankte Gott für seine Hilfe. Ihre Sorge ist in

Freude und Dankbarkeit verwandelt worden. *Ihr werdet jammern und weinen, und die Welt wird sich freuen. Ihr werdet traurig sein, doch ich sage euch: Eure Trauer wird sich in Freude verwandeln. Joh. 16,20*

Es ist schön zu sehen wie Gott ganz persönlich für sie erlebbar wurde und ihr Gebet erhört hat. Wir hoffen dass noch viele andere Menschen auf so wunderbare Weise Jesus Christus kennen lernen dürfen. Wir wollen die Schuhe der Bereitschaft anziehen und das Evangelium verkünden. Ja, Gott erhört unsere Gebete. So wollen wir auch für die Corona Pandemie weltweit und in Indien beten, denn da steigen die Zahlen wieder rapide an und somit auch die Unsicherheit. Möge der Herr uns helfen damit umzugehen und unsere Hoffnung auf ihn zu setzen.

#### DANK

- \* für Bewahrung vor Corona
- \* dass wir das Evangelium noch erzählen dürfen
- \* für Bewahrung auf der Baustelle
- \* für den guten Fortschritt beim Bauen
- \* für genug Essen und Wasser
- \* für Weihnachten, wo wir unsere Kinder treffen durften

#### GEBETSANLIEGEN

- \* für Schutz und Bewahrung für alle Christen
- \* dass die Schulen wieder öffnen
- \* Schulbewilligung und gute Lehrer
- \* Zukunft unserer Kinder & Rückkehr ins Grace Home
- \* dass noch viel Hindus Jesus Christus kennen lernen
- \* die Corona Pandemie

Danke vielmals für eure treue Unterstützung finanziell und im Gebet. Ohne eure Mithilfe und Gottes Gnade wäre diese Arbeit nicht möglich.

Gott segne euch.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara & Anbu

